

DSCHUNGEL mitten im Dorf

TITEL: KI(nder)WE(ekend) Dschungel	Kontaktadresse:
Wann: 14. und 15. April 07	Florian Höfliger
Wo: Buchs ZH	Blumenweg 18, 8107 Buchs ZH
Gemeinde: Chrischona Buchs ZH	Mob: 079 / 752 75 87

Das Kinderweekend in Buchs stand in diesem Jahr unter dem Thema Dschungel. 2 Tage konnten Kindern und Eltern an verschiedenen Rekordposten (u. a. Bogenschiessen, Malwettbewerb, Hindernislauf, Riesenjenga, etc) in Alters-gruppen Rekorde aufstellen. Dazu hatten sie die Möglichkeit sich am umfassenden Rahmenprogramm zu vergnügen: 2 ca. 9m hohe Türme mit Hängebrücke, Streichelzoo mit Boaschlange an einem Tag, Essenstand, Theater, Schmink-posten, Gumpischloss etc. Kinder und Eltern betraten das Gelände durch ein klar markiertes Eingangstor, wurden dort mit Informationen und die Eltern auch mit Programmen für ihre Kinder ausgestattet. Dann konnte man sich in das Vergnügen stürzen. Wir stellten auch gratis Getränke zu Verfügung und ein Sanitätsposten hat auch nicht gefehlt. Die ganze Veranstaltung fand auf einer grossen, sehr zentral im Dorf gelegenen Wiese statt, Turm und Zirkuszelt (inkl. Dschungeldeko und –geräusche) waren von Weitem sichtbar.



Zum Ende am Sonntagnachmittag gab es eine angekündigte Schlussveranstaltung mit Siegerehrung, Theater und einem grossen Ballonwettbewerb.

Für den gesamten Anlass wurde auch kräftig die Werbetrommel gerührt (Plakate, Flyer mit Ballonen v.a. an Schulen verteilt, Zeitung).

> Ziele des Projekts:

Wir wollten einen Jungscharevent veranstalten, der den Bekanntheitsgrad der Jungschare Buchs-Otelfingen steigern sollte.

Vor allem auch im Dorf Buchs wollten wir Präsenz markieren und unsere Arbeit und Anliegen Unerreichten nahe bringen und vorstellen. Dies alles soll natürlich zu einem nachhaltigen Kinderzahlen-wachstum führen.

Wurden diese Ziele erreicht? Ja. teilweise Nein

Bem: Über mittel- und längerfristige Auswirkungen stehen noch keine empirische Daten zur Verfügung

> **Anzahl Kinder vor dem Projekt?**

63

> **Anzahl Kinder nach dem Projekt?**

74 (1. Nachmittag danach, qualitative Aussage noch nicht möglich)



> **Fazit: „Wenn schon, denn schon“.**

Die Idee einer solchen Veranstaltung war schon seit längerem in zwei, drei Köpfen vorhanden, auch wurde darüber bei einer HL-Sitzung debattiert. Bis jedoch effektiv die Planung angegangen wurde, brauchte es einiges an Selbstüberwindung und Einsatzbereitschaft.

Dann stand zur Diskussion in welchem Umfang der Anlass stattfinden sollte – im Nachhinein sind wir froh, dass wir uns für die aufwändigere Methode entschieden haben.

Wir sind ein Team von 18 Leitern, was eigentlich nicht besonders wenig ist, dennoch waren wir auf die tatkräftige Unterstützung unserer Kirchgemeinde angewiesen, welche sich nach einer motivierenden Einstimmung auch ergab.

> **Zusätzliche Daten:**

Umfeld eurer Gruppe:	<input type="radio"/> Stadt	<input checked="" type="radio"/> Dorf	<input type="radio"/> ländlich	<input type="radio"/> ...
Aufwand an Leitern:	<input type="radio"/> klein	<input type="radio"/> mittel	<input checked="" type="radio"/> gross	<input type="radio"/> ...
Aufwand Finanzen:	<input type="radio"/> klein	<input type="radio"/> mittel	<input type="radio"/> gross	<input checked="" type="radio"/> 2000-2500 CHF
Aufwand Zeit:	<input type="radio"/> klein	<input checked="" type="radio"/> mittel	<input type="radio"/> gross	<input type="radio"/> ...
Aufwand Material:	<input type="radio"/> klein	<input type="radio"/> mittel	<input checked="" type="radio"/> gross	<input type="radio"/> ...